



CORONA IM COMIC
Ein polnisch-deutscher,
politisch-künstlerischer Grenzgang

15.12.2020
15:00 - 16:00 Uhr
Digital per ZOOM
digital

Animating COVID-19 - Marta Okrasko

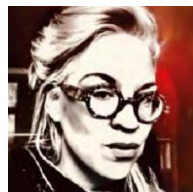
PROGRAMM

- | | | | |
|-------|--|-------|---|
| 15:00 | Begrüßung
Charlot Uhrig
Programmkordinatorin im Brüsseler Büro der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit | 15:20 | Gespräch: Corona im Comic
Die länderübergreifende Bedeutung der Kultur in Krisenzeiten
Noëlle Kröger
Marta Okrasko
Agata Stremecka
Moderation: Axel Halling |
| 15:05 | Impuls: Covid-19 in Polen
Politischer und gesellschaftlicher Umgang mit der Pandemie
Agata Stremecka | 16:00 | Ende der Veranstaltung |
| 15:15 | Vorgestellt: "Animating Covid-19"
Nele Fabian
Programmkordinatorin im Brüsseler Büro der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit | | |

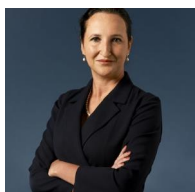
VORGESTELLT



Noëlle Kröger
ist Comicautorin aus Hamburg mit einem Ausbildungshintergrund in Graphic Storytelling. Häufig verarbeitet sie politische Konfliktthemen in ihren Comics, zumeist Genderidentitätsdiskurse. Zudem adaptiert sie Bühnenliteratur als Comics. Noëlle ist Animate Europe-Finalistin 2017.



Marta Okrasko
ist in verschiedenen Bereichen der bildenden Kunst tätig, beispielsweise in der Illustration, im Grafikdesign sowie im Set- und Kostümdesign. In ihren Illustrationen kombiniert sie traditionelle und digitale Techniken. Marta lebt und arbeitet in Polen und ist Animate Europe-Finalistin 2019.



Agata Stremecka
ist Vorstandsvorsitzende des polnischen Civil Development Forum. Das Forum wurde 2007 von dem ehemaligen Vizepremierminister und Finanzminister Leszek Balcerowicz gegründet. Der think-tank erstellt gesellschaftspolitische Analysen und Empfehlungen für die polnische Regierung und die Bevölkerung.



Axel Halling
ist Mitgründer und 2. Vorsitzender des Deutschen Comicvereins e.V. Nach vielen Jahren Tätigkeit im Ungarisch-deutschen Kulturaustausch, der freien Mitarbeit in einem Comic-Verlag arbeitet er heute hauptamtlich als Programmkordinator im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

ZUM THEMA!

Das Coronavirus hat tiefgreifende Auswirkungen auf Europa: Plötzlich kehren wir zu geschlossenen Grenzen zurück und das Leben, wie wir es kannten, kommt ins Stocken. Europa fühlt sich anders an – besonders für Polen und Deutsche. Was hält uns trotzdem zusammen? Und was können wir daraus lernen? Diese Fragen wollten wir aus kultureller Sicht untersuchen und baten die Comic-Künstler der Reihe „Animate Europe“ ihre Meinung und ihre Erfahrungen in Bildern auszudrücken. Sieben Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen europäischen Ländern haben ihre eigene künstlerische Vision der Situation Europas während der Corona-Krise festgehalten.

Wie es um die Corona-Situation in Polen bestellt ist und wie die polnische Gesellschaft mit dieser umgeht, stellt die Vorstandsvorsitzende des polnischen Civil Development Forum, **Agata Stremecka**, in einem kurzen Impuls vor. Im Anschluss kommen wir mit **Agata Stremecka**, den Künstlerinnen **Marta Okrasko** (@grafik_babble) aus Warschau und **Noelle Kröger** (@noellekroeger) aus Hamburg sowie mit **Axel Halling**, 2. Vorsitzender des Deutschen Comicvereins, ins Gespräch. In Europa wird hitzig über die Auswirkungen der Krise auf Wirtschaft und Politik diskutiert. Mit dem hier vorgestellten Comicprojekt Animating Covid-19, einem Zweigprojekt von Animate Europe, wird hingegen ein Blick auf das Individuum und seinen Umgang mit der Krise geworfen. Wie haben die teilnehmenden Comiczeichnerinnen ihre Corona-Erfahrungen ins Bild gesetzt? Welche Rolle nimmt die Comickultur in dieser Krise ein?"

Die Veranstaltung wird simultan ins Polnische übersetzt. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Fragen!



MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Digital per ZOOM
digital

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
www.berlin-brandenburg.freiheit.org

Organisation

Martin Fischer
Telefon +49 331 7019 287
martin.fischer@freiheit.org

Studienleitung

Ralf Erbel

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ndj63

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

CORONA IM COMIC

15.12.2020, 15:00 Uhr, Digital per ZOOM, digital

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.